

25.01.2020 | Baden-Baden  

QuC – U17

4. Sparkassen-Cup

Podestflut für die PSV-Athleten – Lea Öttl siegt in Baden-Baden

Mit 6 Podestplätzen kehrten die 12 Athleten des PSV am Wochenende vom Ranglistenturnier in Baden-Baden zurück.

Lea Öttl, Mimi Kieckbusch, Anna Baars und Mia Jakob vertraten die Damenriege des PSV. In dem überschaubaren Teilnehmerfeld sicherte sich das Damen- Quartett nach der Vorrunde gute Setzungen.

Öttl gewann in der ersten K.O.-Runde gegen Spätzle aus Haueneberstein deutlich und trat danach nur noch gegen ihre Vereinskolleginnen an. Im Viertelfinale besiegte sie Jakob und im Halbfinale Baars. Im Finale stand ihr dann Mimi Kieckbusch gegenüber und mit einem 15:8 Sieg gegen Kieckbusch stand Öttl dann verdient ganz oben auf dem Podest. Kieckbuschs Weg ins Finale gegen Öttl führte über Schmidt aus Haueneberstein und dann gegen

UsheroV aus Tübingen die Kieckbusch jeweils deutlich besiegte. Bippes vom Gastgeber machte es Kieckbusch etwas schwerer und Kieckbusch kassierte 12 Treffer bevor sie den Sieg klarmachte. Baars hatte nach der Vorrunde ein Freilos und stand direkt im Finale der letzten 8. Im Viertelfinale besiegte Baars Kusche aus Haueneberstein, bevor dann Öttl im Halbfinale Baars auf Rang 3 verwies. Jakob besiegte in der ersten K.O.-Runde Beese vom MTV Stuttgart und traf bereits im Viertelfinale auf die Vereinskollegin Öttl die ihr den Einzug ins Halbfinale verwehrte.

Bei den Herren war das Starterfeld deutlich stärker und auch gleich 8-PSV Herren fochten um die Platzierungen. Vincent Wagner kämpfte sich ins Finale und holte Rang 2. Und auch Noël Pavier und Jacob Kieckbusch holten sich mit Rang 3 jeweils einen Platz auf dem Podest.

Wagner zeigte gleich in der Vorrunde, dass heute mit ihm zu rechnen war. Ohne Niederlage und mit Freilos stieg Wagner gleich ins 16er-K.O. ein, in dem er Bauer aus Korb besiegte. Im Viertelfinale stand der Weinheimer Höfler



gegenüber, gegen den es zuletzt äußerst knapp ausging. Aber diesmal war Wagner gut eingestellt und bezwang den Weinheimer mit 15:5 deutlich. Im Halbfinale stand Vereinskollege Pavier gegenüber und Wagner erkämpfte sich den 15:10 Sieg. Erst im Finale gegen den Münchener Klostermann wurde es eng für Wagner und nach spannendem Zweikampf musste Wagner die einzige Niederlage des Tages einstecken und das Gefecht 13:15 abgeben. Pavier und Kieckbusch komplettierten das Podest hinter Wagner. Pavier hatte einen sehr guten Tag erwischt und konnte schon in der Vorrunde mit 4 Siegen aufwarten. In der ersten K.O.-Runde ging es gleich gegen Vereinskollegen Oberreßl, den Pavier mit 15:11 besiegen konnte. Das Gefecht um den Einzug ins Finale der letzten 8 gewann Pavier gegen den Hauebersteiner Franke hingegen deutlich. Großen Siegeswillen zeigte Pavier im Viertelfinale gegen den Tauberbischofsheimer Lieb den er mit 15:12 aus dem Weg räumte. Im Halbfinale gegen Wagner war dann jedoch Schluss für Pavier, der damit aber einen tollen 3. Platz erreichte.

Kieckbusch hatte ebenfalls einen guten Lauf erwischt. In der Vorrunde gab er nur das Gefecht gegen Klostermann aus München ab und startete in die K.O.-Runde mit den Siegen gegen Santl aus Lahr und Schneider aus Biberach. Im Viertelfinale gegen Gauss hatte Kieckbusch diesmal die Nase vorn und stand im Halbfinale wieder Klostermann aus München gegenüber. Mit 7:15 ging der Sieg erneut an Klostermann.

Neil Gauss und Len Müller erreichten auch noch das Finale der letzten 8, in dem damit 5 PSV Athleten standen. Gauss konnte nach der Vorrunde ein Freilos ergattern und besiegte Herrmanns aus Korb bevor er von Kollege Kieckbusch im Viertelfinale gestoppt wurde. Müller schickte erst Geibel aus Bruchsal und dann Vereinskamerad Brell unter die Dusche. Im Viertelfinale war der Münchner Klostermann zu stark für Müller und nun musste Müller seinerseits unter die Dusche.

Noah Brell lag nach der Vorrunde aussichtsreich und im ersten K.O. bereite der für Lahr startende Sarutzki auch keinerlei Probleme. Im folgenden Vereinsduell gegen Müller focht Brell jedoch zu nervös und musste nach der Niederlage die Waffen zusammenpacken.

Jannis Oberreßl hatte das größte Pech bei der Losung in der Direktausscheidung. Ausgerechnet im ersten K.O. wartete bereits mit Pavier ein Vereinskollege. Pavier hatte einen besonders guten Tag und trotz harten Kampfes musste Oberreßl Pavier mit 11:15 ziehen lassen. Für den PSV-Neuling Fransisco Fetscher-Garcia galt es erstmal sich einzufinden und es reichte ohne Sieg noch nicht für die Direktausscheidung.



Text: Antje Kieckbusch, Fotos: Wagner



Platzierungen der Herren U17:

2. Vincent Wagner
3. Jacob Kieckbusch
3. Noël Pavier
5. Neil Gauss
7. Len Müller
11. Noah Brell
20. Jannis Oberreiß
29. Fransisco Fetscher-Garcia

Platzierungen der Damen U17:

1. Lea Öttl
2. Mimi Kieckbusch
3. Anna Baars
5. Mia Jakob

Externe Links:

[Turnierverlauf der Herren U17](#)

[Turnierverlauf der Damen U17](#)

